Rezensionen von Buchtips.net

Marc Levy: Mit jedem neuen Tag

Buchinfos

Verlag: [Blanvalet Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-7645-0529-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,26 Euro (Stand: 29. April 2025)

Das Leben von Andrew Stillman ist eigentlich perfekt. Als Enthüllungsjournalist bei der New York Times hat er beruflichen Erfolg und endlich heiratet er seine Jugendliebe Valery. Doch schon am Tag der Hochzeit bröckelt das Glück, als Andrew seiner Frau ein schwerwiegendes Geständnis macht. Am nächsten Morgen wird ihm beim Joggen eine Stichverletzung zugeführt. Als Andrew wieder erwacht ist die Zeit um zwei Monate zurück gestellt. So bekommt er die Chance, seine Ehe zu retten und seinen Mörder ausfindig zu machen.

Zusammen mit Guillaume Musso zählt Marc Levy derzeit zu den erfolgreichsten Autoren Frankreichs. Und wie die Werke Mussos lassen sich auch die Romane von Marc Levy nicht in eine bestimmte Schublade unterbringen.

„Mit jedem neuen Tag“ vermischt eine zarte Liebesgeschichte mit dem packenden Handlungsstrang eines Thrillers, wobei bei diesem Roman eindeutig die Spannungselemente überwiegen.

Stück für Stück baut Marc Levy ein Puzzle zusammen, bei dem sich der Leser fragt, wer Andrew nach dem Leben trachtet. In Frage kommen einige. So führen Recherchen Andrew nach Argentinien und der Leser erfährt recht viel über die Militärdiktatur der 70er Jahre. Auch wenn diese Passage für die eigentliche Geschichte wichtig ist, fand ich sie stellenweise ein wenig zäh.

Gespannt war ich auf das Ende und die Frage, wie Marc Levy die Geschichte auflöst. Kurze Antwort: Mit einer Überraschung, die ich so nicht erwartet habe und die mich überzeugt hat.

Stilistisch fand ich Marc Levys Erzählstil etwas nüchtern. So ist mit Andrew während der Geschichte nicht wirklich ans Herz gewachsen, da der Autor ein wenig unterkühlt, beinahe berichtend schreibt.

„Mit jedem neuen Tag“ ist insgesamt ein guter Roman mit wenig wirklichen Kritikpunkten. Im direkten Vergleich zum aktuellen Musso-Roman „Nacht im Central Park“ zieht der neue Roman von Marc Levy jedoch den Kürzeren. Hier ist Musso eine Nasenlänge voraus.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[07. Juli 2015]